

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet V 2.1 „Stahlindustrie, Raffinerien, fachliche Datenkonzeptionen und zentrale Qualitätssicherung“** der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im UBA mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine\*n

## Technische\*n Mitarbeiter\*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die DEHSt ist gemäß Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) die zuständige nationale Behörde zur Administration des EU-Emissionshandels (EU ETS). Sie ist darüber hinaus die Bewilligungsbehörde für Beihilfen für indirekte CO<sub>2</sub>-Kosten. Diese werden Unternehmen gewährt, bei denen angenommen wird, dass angesichts der mit den EU-ETS-Zertifikaten verbundenen Kosten, die auf den Strompreis abgewälzt werden, ein erhebliches Risiko der Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen besteht. Die **Aufgabengebiete** der ausgeschriebenen Stelle umfassen folgende Schwerpunkte:

- Vollzug des Emissionshandels gemäß TEHG für Anlagen der mineralölverarbeitenden Industrie einschließlich der Verbundanlagen, insbesondere Zuteilung von Emissionsberechtigungen, Genehmigung von Überwachungsplänen sowie Überwachung des Emissionshandelssystems
- Vollzug der Beihilferichtlinie zur Strompreiskompensation für o. g. Anlagen
- fachliche Begleitung von Rechtsmittelverfahren gegen Zuteilungs- oder Beihilfeentscheidungen für die o. g. Branchen, ggf. fachliche Stellungnahmen zur Einleitung von Sanktions- und Ordnungswidrigkeitsverfahren und zu Widersprüchen
- Mitwirkung bei der fachspezifischen Datenauswertung und Datenbewertung im Hinblick auf eine Weiterentwicklung der besten verfügbaren Techniken zur Energieeffizienz sowie Abwärmenutzung
- Unterstützung bei der branchenspezifischen Beantwortung von Anfragen, z. B. von Anlagenbetreibern, Landesbehörden, Prüfstellen und Wirtschaftsprüfern
- Key User\*in des internen Vorgangsbearbeitungssystems DOMEA: Kommunikation von Fehlermeldungen und von Neuerungen nach Weiterentwicklungen des Systems; Unterstützung der Sachbearbeitenden

### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) einer technischen Fachrichtung, vorzugsweise Technischer Umweltschutz, Umweltingenieurwesen, Chemie- oder Wirtschaftsingenieurwesen, Energie- und/oder Verfahrenstechnik
- gute Kenntnisse der Verfahrenstechnik der mineralölverarbeitenden Industrie, ggf. auch im Bereich der Eisen- und Stahlindustrie sowie der Kraftwerkstechnik
- Fähigkeit, präzise und verständlich zu kommunizieren und Texte zu verfassen
- Verwaltungs- und/oder anlagenbezogene Vollerfahrung sowie solide, in der Berufspraxis nachgewiesene Erfahrungen im Erfassen und Bewerten von Stoff-, Energie- und Emissionsdaten
- Fähigkeit zum planvollen und ergebnisorientierten Arbeiten auch unter Termindruck
- Freude an interdisziplinärer Teamarbeit

### Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: [www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba](http://www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba).

**Dotierung: Entgeltgruppe 11 TVöD (Tarifgebiet West)**

**Bewerbungen von Beamtinnen\*Beamten werden im Einzelfall geprüft.**

**Kenn.-Nr.: 49/V/20**

**Bewerbungsfrist: 05.01.2021** (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Heike Leonhardt unter 030 8903-5110.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt, Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an [bewerbung@uba.de](mailto:bewerbung@uba.de). Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.